

Aktion: „Mit Abstand sicher“

Pressemitteilung (pm)

23. Juli 2024



Unter dem Motto „Mit Abstand sicher“ appelliert die Stadtverwaltung Rottweil an Autofahrer, beim Überholen einen Mindestabstand zu Radlern einzuhalten. Dieser Abstand sei durch die Straßenverkehrsordnung so vorgegeben, heißt es in einer Pressemitteilung.

Rottweil – „Jeder Radler kennt diese Momente, wenn man den Luftzug des vorbeifahrenden Fahrzeugs spürt und denkt – noch mal gut gegangen, war aber knapp“, sagt der Rottweiler Mobilitätsbeauftragte

Horst Bisinger. „Vielen Autofahrern ist nicht bewusst, wie nah sie oft an den Radlern vorbeipreschen.“ Dabei ist gemäß der Straßenverkehrs-Ordnung vorgeschrieben, beim Überholen von Fahrradfahrern innerorts ein Mindestabstand von anderthalb Metern einzuhalten. Außerorts beträgt der Mindestabstand sogar zwei Meter. „Diese Regelung wurde eingeführt, um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen und gefährliche Überholmanöver zu vermeiden“, erklärt Bisinger. Verstöße gegen diese Vorschrift können mit Bußgeldern geahndet werden.

Besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fahrradfahrer und Fußgänger bedürften eines besonderen Schutzes, betont Bisinger. „Mit diesen Bannern möchten wir alle Autofahrer daran erinnern, dass ein ausreichender Abstand lebenswichtig sein kann!“

Alle Banner wurden an besonders stark von Radfahrerinnen und Radfahrern frequentierten Straßen und Radwegen wie der Oberndorfer, der Duttenhofer, der Schramberger Straße und einigen mehr platziert. Auch im Bereich der Bahnunterführung von Neufra in Richtung Saline wurde mit einem solchen Hinweis ausgestattet, da es dort für Radler immer wieder eng zugeht.

Die Aktion wird von einigen Partnern unterstützt, teilt die Stadtverwaltung mit, darunter das Team des Arbeitskreises Radkultur Rottweil und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC). Gemeinsam setzen sie sich für eine erhöhte Sensibilisierung und Rücksichtnahme im Straßenverkehr ein.